

► Liebe Mitglieder und Freunde der AVS-Sektion Passeier!

In einer Zeit politischen Wandels und wirtschaftlicher Unsicherheit stehen die bisher als sicher geltenden Zusagen, die Ergebnisse zäher Verhandlungen und die öffentlichen Beiträge plötzlich auf sehr wackeligen Beinen. Einige Grundinteressen unseres Vereins sind davon stark betroffen. Durch den politischen Wechsel ist die Lösung der Toponomastikfrage in weite Ferne gerückt, ohne eine endgültige Entscheidung können wir jedoch die fehlende Beschilderung nicht durchführen. Die eingereichten Anträge für Wegsanierungen in Moos, Stuls, Walten und am Jaufenkamm sind zwar von der AVS-Landesleitung genehmigt, können aber momentan wegen fehlender Finanzierung durch das Land nicht ausgeführt werden. Dass im Gebiete des Naturparks Texelgruppe heuer viele zweisprachige Wegweiser montiert wurden, entspricht zwar teilweise den früher geltenden Vorschriften, spricht aber nicht unbedingt unserer einheimischen Bevölkerung aus der Seele und trägt auch nicht den bereits getroffenen oder zu erwartenden Entscheidungen Rechnung.

Trotzdem können wir mit Genugtuung auf die durchgeführten Wegemaßnahmen im Jahre 2011 zurückblicken, wo am Weg zur Hohen Wilde und am Jaufenkamm knapp 50.000 Euro investiert werden konnten. Viele kleinere Wegemaßnahmen wurden ebenfalls verwirklicht.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir in unserem Gebiet 285 km Wege instand zu halten und 465 km Wege zu markieren haben, werden in Zukunft wohl vermehrt unsere Gemeinden und andere lokale Körperschaften besonders für die finanziellen Belange der Wegewartung bemüht werden müssen. Unser Beitrag beschränkt sich



Impressum

Herausgeber:
AVS-Sektion Passeier
Passeierer Straße 1
39015 St. Leonhard in Passeier

Redaktion: AVS-Sektion Passeier
Fotos: AVS-Mitglieder Sektion Passeier
Foto Titelblatt: Alpenveilchen – Siegfried Innerhofer
Druck: Druckerei Union, Meran
Jahr der Publikation: Dezember 2011

auf die ehrenamtliche Arbeit, auf kleinere Beiträge und die Bereitstellung des Markierungsmaterials. Besonders wichtig ist hier die Rolle des Wegehalters, der die Übersicht über das gesamte Wegenetz innehat, über notwendige Maßnahmen Bescheid weiß und versucht, alle Arbeiten zu koordinieren. In unserem Gebiet ist als Wegehalter die AVS-Sektion Passeier eingetragen. Nur wenn der Wegehalter auch von den öffentlichen Körperschaften (Gemeinden, Forstbehörde, Tourismusverein, EUM usw.) in die Wegemaßnahmen eingebunden wird, ist sichergestellt, dass nicht nur lokale Abschnitte, sondern das Wegenetz in seiner Gesamtheit betreut wird. In diesem Sinne rufe ich alle AVS Ortsstellen auf, die Wege in ihrem Gebiet zu kontrollieren, kleinere Probleme selber zu lösen und größere notwendige Maßnahmen an den Wegehalter zu melden.

An dieser Stelle möchte ich alle Mitglieder aufrufen, am landesweit ausgerufenen „1. AVS-Wegetag“ am 2. Juni 2012 aktiv teilzunehmen. Zugleich bitte ich die Ortsstellen, diese Aktion in ihr Programm aufzunehmen. An diesem Tag sollen auf Ortsebene Wegemaßnahmen nach eigenen Vorstellungen durchgeführt werden.

Bei der Materialfrage der zukünftigen Beschilderung scheinen die Holzschilder das Rennen zu machen. Da an manchen Stellen scheinbar zu viele Schilder stehen, werden wohl nur mehr einzelne vereinfachte Richtungsweiser ohne Zielangabe den Schilderwald an jenen Kreuzungen ersetzen, wo ein markierter Weg unmarkierte Wege kreuzt. Man sieht also, dass auf diesem Gebiet noch viel Arbeit auf uns zukommt.

Zum Schluss danke ich allen Mitarbeitern in der Sektion und in den Ortsstellen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und den Behörden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Berg Heil!

Der 1. Vorsitzende der AVS-Sektion Passeier




Hotel – Restaurant

FELSENECK ★★ ★

Einen herzlichen Gruß von Waltraud und Andreas Hofer

Unser Betrieb ist von April bis November geöffnet.

Bar/Cafe ist ganztägig geöffnet – Das Restaurant erst ab 17.30 Uhr.